

Produkt: **TargoPRIMER S****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktname TargoPRIMER S
Behältergröße 500ml
Reach Registriernummer Siehe Abschnitt 3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Flexiblem Polyvinylchlorid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Targo Specialty Products AG
CH-8932 Mettmenstetten
Tel.: +41 44 767 1770
info@targo-ag.ch

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: CH: 145, Toxikologische Informationszentrum
AT: 01 406 4343 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Oesterreich GmbH
DE: 030 19240, Giftnotruf Berlin

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)**

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren STOT SE 3 - H336
Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente**Piktogramm**

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

Sicherheitshinweise	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.</p> <p>P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält	Kohlenwasserstoffe, Cyclics, Pentan
Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Hydrocarbons, C6-C7, alkanes, isoalkanes, cyclics	30-60%
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 926-605-8
	Reach Registriernummer: 01-2119486291-36-0000
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	
Aquatic Chronic 2 - H411	

Produkt: **TargoPRIMER S**

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG	10-30%
CAS-Nummer: 68476-85-7	EG-Nummer: 270-704-2
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	
PENTAN	5-10%
CAS-Nummer: 109-66-0	EG-Nummer: 203-692-4
	Reach Registriernummer: 01-2119459286-30-0000
Klassifizierung Flam. Liq. 1 - H224 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Information	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmen kann. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kein Erbrechen herbeiführen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen
Einatmen	Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Exposition kann Husten oder Keuchen Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen.
Verschlucken	Kann Schmerzen und Rötung von Mund und Rachen verursachen.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut.
Augenkontakt	Gibt es vielleicht Reizungen und Rötungen. Augen können ausgiebig gießen. Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelndem Arzt. Folgende Symptome können auftreten, Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Husten, Atemnot.
Besondere Behandlungsmethoden	Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bildet mit Luft explosive Gemische. Kann beim Erwärmen oder wenn es Flammen oder Funken ausgesetzt wird explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Beißender Rauch oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Dampf nicht einatmen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Ableitung in Kanalisation und aquatische Umwelt vermeiden.
------------------------------	---

Produkt: TargoPRIMER S

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln, an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8, zur sicheren Handhabung Abschnitt 7. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Do not store together with alkalis (caustic solutions). Store away from oxidizing agents.

Lagerklasse(n) Extrem entzündbares Aerosol

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Pentan

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte) SMW: 600 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten) KZW: 1200 ppm

Erdölgase verflüssigt, Gase aus der Erdölverarbeitung, 1,3-Butadien

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte) SMW: 1000 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten) KZW: 1250 ppm

Produkt: TargoPRIMER S

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Kohlenwasserstoffe, n-Alkane, Isoalkane, Cyclics

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 773 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2035 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 608 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag

Pentan (CAS: 109-66-0)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 432 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 643 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutzausrüstung****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren. Die in den Abschnitten 7 and 8 aufgeführten Schutzmassnahmen beachten.

Persönlicher Schutzausrüstungen Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung.

Augen-/ Gesichtsschutz Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. (PE/PA/PE), 2.5mil (0.06mm), >480 min. Nitrilkautschuk. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Wenn Verwendung mit Gemischen erfolgt, kann die Schutzdauer der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Anderer Haut- und Körperschutz Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Produkt: **TargoPRIMER S**

Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filterempfehlung: AX (für kurzfristigen Gebrauch)
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Cremerfarben.
Geruch	Kohlenwasserstoffe.
Geruchsschwelle	Daten fehlen.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 7
Schmelzpunkt	Daten fehlen.
Siedebeginn und Siedebereich	Geschätzter Wert: 35-90°C
Flammpunkt	- 49 °C (Pentan)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Verdampfungszahl	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Daten fehlen.
Andere Entflammbarkeit	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	0.80 @ 20°C for liquid base.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	100-200 cP @ 20°C
Explosionsverhalten	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

Bemerkungen Ein Flamm-Punkt des Produktes wurde nicht ermittelt, die gefährlichste Komponente, das Treibgas, hat eine untere Explosionsgrenze von 1.4 Vol.% und einen obere von 10.9 Vol.%. Die Zündtemperatur liegt bei 410 °C bis 580 °C.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Keine Informationen erforderlich.

Flüchtige organische Komponenten Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 548 g/l.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport-oder Lagerung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Hochflüchtig.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Information Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen Hohe Exposition kann zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Sehr hohe Konzentrationen können betäubend und erstickend wirken. Es kann zu Reizungen der Kehle und einem Engegefühl in der Brust kommen. Exposition kann Husten oder Keuchen. verursachen.

Verschlucken Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt Reizt die Augen. Es gibt vielleicht Reizungen und Rötungen. Augen gründlich spülen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Häufiges Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsallergie führen.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

Expositionsweg	Inhalation Aufnahme über die Haut
Zielorgane	Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen Haut
Medizinische Symptome	Narkosewirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen.

Toxikologische Angaben zu BestandteilenKohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, CyclicsÄtzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information Das Produkt reizt Schleimhäute und kann beim Verschlucken zu Bauchschmerzen führen.

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Toxikologische Effekte Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ >20 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Produkt: **TargoPRIMER S**

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Es gibt keine Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.
<u>Einatmen</u>	
Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
<u>Hautkontakt</u>	
Hautkontakt	Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.
<u>Expositionsweg</u>	
Expositionsweg	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Pentan**Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)** 20,0**Spezies** Ratte**Akute Toxizität - inhalativ****Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)** 253,0**Spezies** Ratte**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 253,0**Atemwegssensibilisierung****Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt: **TargoPRIMER S**

Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
Hautkontakt	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Kann Unwohlsein verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics**

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Erdölgase verflüssigt, Gase aus der Erdölverarbeitung

Ökotoxizität Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

12.1. Toxizität

Toxizität Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics****Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: 9.776 mg/l, Süßwasser-Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EL₅₀, 48 Stunden: 3.0 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Mikroorganismen NOEL, 48 Stunden: 8.483 mg/l, Tetrahymena pyriformis.

Produkt: **TargoPRIMER S**Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Toxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Auf Grund seiner physikalischen Beschaffenheit geht man nicht davon aus, dass das Produkt eine Gefahr darstellt. Hochflüchtig.

PentanAkute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: 4.26 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 2.7 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen NOEC, 72 Stunden: 7.51 mg/l, Süßwasser-Algen
EC₅₀, 72 Stunden: 10.7 mg/l, Süßwasser-Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Nur teilweise biologisch abbaubar..

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenKohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Pentan

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar. Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenErdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Pentan

Bioakkumulationspotenzial Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Leicht im Erdboden absorbiert.

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenKohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Pentan

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane Cyclics

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Pentan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Pentan

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Stellen Sie sicher, Container sind vor der Beseitigung leer (Explosionsgefahr) Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden

Entsorgungsmethoden Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

Abfallklasse Vollständige oder teilweise entleerte Sprühdose: 16 05 04,
LeereSprühsoe: 15 01 10 (Gefährliche Rückstände)
Vollständig geleerte Sprühdose: 15 01 04 (keine gefährlichen Rückstände)

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: TargoPRIMER S

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Dieses Produkt wird in Übereinstimmung mit der begrenzten Mengen Bestimmungen gemäss CDGCPL2, ADR und IMDG gepackt. Diese Bestimmungen erlaubt den Transport von Aerosolen von weniger als 1 Liter, wenn diese in Kartons von weniger als 30 kg Gesamtgewicht gepackt sind und die Verpackung die Kennzeichnung für limitierte Mengen aufweist. Aerosole welche nicht so verpackt sind, müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO class/division 2

ICAO subsidiary risk 2.1

Transportzettel**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode (D)

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: TargoPRIMER S

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften The Aerosol Dispensers Regulations 2009 (SI 2009 No. 2824).
Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).
Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode. Skin Irrit. 2 - H315: Berechnungsmethode.
STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 2 - H411: Berechnungsmethode.

Änderungsdatum 20.02.2019

Änderung 01

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.